



Tiefgänger

mit David unterwegs

21. März 2021
Hochmut kommt vor dem Fall

10 Anzeichen für Hochmut:

1. Ich glaube, besser zu sein als andere.
2. Ich muss zu allem eine Meinung haben und diese auch aussprechen.
3. Mir fällt es schwer, Fehler zuzugeben.
4. Ich halte mich für unersetzlich.
5. Ich habe immer Recht.
6. Ich stehe gerne im Mittelpunkt.
7. Ich höre anderen nicht richtig zu und unterbreche sie ständig.
8. Ich muss andere Leute immer verbessern.
9. Wenn ich Lob ausspreche, dann nur über mich selbst.
10. Ich trage mein Kinn ein Stück höher als andere.

2.Samuel 24,1-4:

Der HERR wurde noch einmal zornig auf die Israeliten. Darum verleitete er David dazu, sie ins Unglück zu stürzen. Er brachte den König auf den Gedanken, eine Volkszählung durchzuführen. David befahl Joab, seinem obersten Heerführer: »Reise durch alle Stammesgebiete Israels, von Dan im Norden bis Beerscheba im Süden, und zähl alle wehrfähigen Männer! Ich möchte wissen, wie viele es sind.« Doch Joab wandte ein: »Mein König, ich wünsche dir ja, dass der HERR, dein Gott, das Volk noch zu deinen Lebzeiten hundertmal größer werden lässt! Aber ich verstehe nicht, warum du nun so etwas verlangst.« Doch der König blieb bei seinem Entschluss, trotz aller Einwände, die Joab und die Offiziere vorbrachten. Und so machten sie sich auf den Weg, um die Volkszählung durchzuführen.

1.Samuel 17,45-47:

Doch David rief zurück: «Du, Goliath, trittst gegen mich an mit Schwert, Lanze und Wurfspieß. Ich aber komme mit der Hilfe des HERRN. Er ist der allmächtige Gott und der Gott des israelitischen Heeres. Ihn hast du eben verspottet. Heute noch wird der HERR dich in meine Gewalt geben, ich werde dich besiegen und dir den Kopf abschlagen. Dann werfe ich die Leichen deiner Leute, der Philister, den Vögeln und wilden Tieren zum Fraß vor. Die ganze Welt soll erfahren, dass wir Israeliten einen mächtigen Gott haben. Und alle Soldaten hier sollen sehen, dass der HERR weder Schwert noch Speer nötig hat, um uns zu retten. Er selbst führt diesen Krieg und wird euch in unsere Gewalt geben.

2.Mose 30,11-12:

Wenn du die wehrfähigen Männer in Israel zählst, soll jeder Gemusterte dem Herrn ein Lösegeld für sein Leben zahlen. Dann wird während der Musterung keine Seuche unter den Israeliten ausbrechen.

2.Samuel 24,10:

Doch nun bereute David, was er getan hatte. Er betete zum HERRN:
»Meine Schuld ist groß. Bitte, HERR, vergib mir! Ich habe einen schweren Fehler begangen.

2.Samuel 24,11-13:

Am nächsten Morgen, als David gerade aufgestanden war, befahl der HERR dem Propheten Gad, der als Seher im Dienst des Königs stand: »Geh zu David und sag ihm: Drei Strafen legt der HERR dir vor. Wähl dir eine davon aus!« Gad ging zu David und gab ihm Gottes Botschaft weiter. Er fragte ihn: »Was wählst du? Drei Jahre Hungersnot in ganz Israel? Oder drei Monate, in denen du vor deinen Feinden fliehen musst? Oder soll drei Tage lang die Pest in deinem Land wüten? Überleg dir, was ich dem antworten soll, der mich zu dir geschickt hat!

2.Samuel 24,14:

David entgegnete: »Ich habe große Angst. Aber ich will lieber dem HERRN als den Menschen in die Hände fallen, denn er ist sehr barmherzig.

2.Samuel 24,15:

Da ließ der HERR in Israel die Pest ausbrechen, sie begann noch am selben Morgen und wütete drei Tage lang. In ganz Israel, von Dan im Norden bis Beerscheba im Süden, kamen 70.000 Menschen dabei um.

Sprüche 16,5:

Der HERR verabscheut die Hochmütigen. Du kannst sicher sein:
Keiner entkommt seiner Strafe!

Jakobus 4,6:

Umso reicher aber ist die Gnade, die er gibt. Darum spricht er: »Gott widersteht den Hochmütigen; den Demütigen aber gibt er Gnade«.

Jakobus 4,7-10:

Ordnet euch daher Gott unter! Und dem Teufel widersteht, dann wird er von euch ablassen und fliehen. Sucht die Nähe Gottes, dann wird er euch nahe sein! Wascht ´die Schuld` von euren Händen, ihr Sünder! Reinigt eure Herzen, ihr Unentschlossenen! Klagt ´über euren Zustand`, trauert und weint! Aus eurem Lachen muss Traurigkeit werden, aus eurer Freude Bestürzung und Scham. Beugt euch vor dem Herrn, dann wird er euch erhöhen.

Matthäus 11,28-29:

Kommt her zu mir alle, die ihr mühselig und beladen seid, so will ich euch erquicken! Nehmt auf euch mein Joch und lernt von mir, denn ich **bin** sanftmütig und **von Herzen demütig**; so werdet ihr Ruhe finden für eure Seelen!